



MailMagazin TC | Tourismus Coburg

► [Download als PDF](#)

Hallo liebe Coburg-Freunde,

"...die Sonne duldet kein Weißes, überall regt sich Bildung und Streben, alles will sie mit Farben beleben..." So heißt es im "Osterspaziergang" von Goethes Faust. Und diese Worte passen bestens auch in die jetzige Zeit - der Winter hatte die Lage lange fest im Griff! Doch jetzt regt und reckt sich die Natur, und wir dürfen wieder von warmen Tagen träumen. Im aktuellen Newsletter finden Sie interessante Angebote, Arrangements und nützliche Informationen für einen frühlingshaften Aufenthalt in Coburg. Die Ostertage Anfang April sind doch eine schöne Gelegenheit für einen Wellness-Kurzurlaub! Tipps dazu auf den nächsten Seiten. Und es gibt noch weitere Termine und Neuigkeiten.

Bis bald in Coburg!
Ihr TC-Team - Tourismus Coburg

Machen Sie mit beim Kennen-Sie-Coburg-Gewinnspiel!

Wir möchten von Ihnen wissen:
Wie lautete der Künstlernamen von Frau Victorine Noël?

Bitte mailen Sie uns die Lösung bis zum **26. März 2010**.

Unter allen Einsendern mit der richtigen Antwort verlosen wir diesmal ein Candle-Light-Dinner für zwei Personen in der Gastronomie im Pörtnerhof in Seßlach.

Das letzte Mal hat gewonnen: Herr Thomas Blohmann aus München.

01	Highlights
02	Schloss Ketschendorf
03	Coburg Aktiv
04	Luther und seine Wegbegleiter
05	Coburgs Nachbarn
06	Coburg für Kinder
07	Kulinarisches
08	Persönlichkeiten
09	Standort Coburg
10	News

► [Terminkalender](#)

In der Stadt und im Landkreis Coburg ist das ganze Jahr über viel los.

Einen aktuellen Überblick erhalten Sie auf

www.coburg-tourist.de
unter Veranstaltungen.



Verwöhn-Ostern im Romantik Hotel "Goldene Traube"

Gönnen Sie sich etwas Besonderes - "Fränkische Ostern im Herzogtum"! Das Romantik Hotel "Goldene Traube" hat ein attraktives Paket geschnürt (Anreise am Karfreitag, Abreise am Ostermontag): mit 3 Übernachtungen inklusive Frühstück, verschiedenen Menüs, Entspannung im Wellness-Bereich, Ostereier-Suche und Besichtigungen. www.goldenetraube.com



Schlendern, staunen und shoppen am Sonntag, 21. März

Mit Brunnenmarkt inklusive Automeile und verkaufsoffenem Sonntag startet die Coburger Innenstadt am 21. März in die neue Open-Air-Saison. Der Brunnenmarkt feiert heuer ein kleines Jubiläum. Seit zehn Jahren gestalten kleine und große Künstler die Innenstadt-Brunnen zu kreativen Meisterwerken. Die Brunnen bleiben drei Wochen lang geschmückt, eine Jury bewertet die schönsten Exemplare. Am 21. März präsentieren außerdem Coburgs Autohändler in der Innenstadt über 100

neue Modelle. Autofans können auf glänzende Karossen und kühnes Design gespannt sein! Dazu öffnen die Geschäfte im Herzen Coburgs von 13 bis 18 Uhr zum verkaufsoffenen Sonntag. Hier finden Sie die neuesten Ideen und Trends zum Frühling.



"COMeets": das Event für Kids und Teens

Ein Event von Kindern und Jugendlichen für alle: Das ist "COMeets", eine in Stadt und Landkreis Coburg einzigartige Großveranstaltung. Termin: Donnerstag, 18. März, ab 19 Uhr, in der Frankenlandhalle Ebersdorf bei Coburg. Die teilnehmenden Gruppen aus Schulen, Vereinen und freien Initiativen präsentieren an diesem großen Show-Abend vor einem großen Publikum ihre Darbietungen aus den Bereichen Sport, Musik und Show. Der Kartenvorverkauf ist gestartet.

www.comeets.de



"Rund ums Ei" - das Osterprogramm im Naturkunde-Museum

Passend zu Ostern veranstaltet das Naturkunde-Museum am Dienstag, 30., und Mittwoch, 31. März, zwei Aktionen. An beiden Tagen sind lebende Hühner und Kaninchen im Museum zu erleben. Zusätzlich können sich Kindergartengruppen vormittags zum kostenlosen museumspädagogischen Programm "Rund ums Ei" anmelden. Nachmittags steht die Aktion allen Interessierten offen. Die Museumspädagogin Dr. Johanna Prinz informiert über ungewöhnliche Eier, anschließend bemalt die Gruppe mitgebrachte Hühnereier. Infos und Anmeldung unter Telefon 0 95 61/80 81-20.

www.naturkunde-museum-coburg.de

Informationen

Infomaterial über Stadt und Land Coburg einfach per **E-Mail** anfordern...

Vorschau



Sachen zum Lachen im Kongresshaus "Rosengarten"

Mit einem Aufgebot ganz unterschiedlicher Comedians bietet das Kongresshaus "Rosengarten" in den kommenden Wochen ein Programm für Gehirn und Lachmuskeln. Los geht es mit Rüdiger Hoffmann und seinem Programm "Obwohl..." am Mittwoch, 17. März, um 20 Uhr. Rolf Miller setzt sich auf seine ganz spezielle Art mit "Tatsachen" auseinander am Donnerstag, 18. März, um 20 Uhr. "Autsch! Ein Abend über die Liebe": Zu diesem Programm laden der Puppenspieler

René Marik und seine schrägen Protagonisten am Donnerstag, 15. April, um 20 Uhr, ein. Ingo Appelt vertritt die These "Männer muss man schlagen", und zwar am Samstag, 17. April, um 20 Uhr. www.coburg-kongress.de



Gute Musik für einen guten Zweck

Zu einem Benefizkonzert mit dem Heeresmusikkorps 12 lädt der Lions Club Coburg-Veste ein: am Dienstag, 20. April, um 19.30 Uhr, im Kongresshaus "Rosengarten". Das bekannte Orchester bietet den Zuhörern ein breites Repertoire vom traditionellen Militärmarsch, Transkriptionen klassischer Ouvertüren, Operette, Originalkompositionen für sinfonisches Blasorchester über Filmmusik bis zu Big-Band-Arrangements. Mit dem Erlös der Veranstaltung wird die Treuhandstiftung des Vereins

"Lebensraum, ein Hospiz für Coburg" unterstützt. www.lions-club-coburgveste.de



Die ThermeNatur macht fit für den Lenz

"Einfach mal relaxen" ist das Motto des Sauna-Events, mit dem die ThermeNatur in Bad Rodach am Freitag, 9. April, den Lenz begrüßt. Der Fokus dieses Programms liegt auf dem eigentlichen Saunabaden. Der Wechsel von Wärme und Frische bereitet den Organismus auf die Temperaturschwankungen des Frühlings vor und vertreibt die Frühjahrsmüdigkeit. Die ThermeNatur ist an diesem Event-Abend bis 23 Uhr geöffnet. Weitere Infos unter Telefon 0 95 64/92 32-0, Telefax 0 95 64/92 32 32,

E-Mail: thermalbad@bad-rodach.de. - www.therme-natur.de

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.coburg-tourist.de.

[nach oben](#)



Stilvoll: Auf Schloss Ketschendorf residiert eine Jugendherberge

Die Wurzeln des neugotischen Schlosses Ketschendorf im gleichnamigen Coburger Stadtteil reichen zurück bis an den Anfang des 19. Jahrhunderts. Im Jahr 1804 ließ Herzogin Auguste, die Gemahlin Franz Friedrich Antons von Sachsen-Coburg-Saalfeld, ein Sommerschlösschen errichten. Nach einigen Besitzerwechseln fiel das Schloss 1860 in die Hände von Herzog Ernst II., der das Gebäude mit dazugehörigem Park im Jahr 1868 für

100.000 Francs an die Französin Victorine Noël verkaufte.

Die gefeierte Opernsängerin war besser bekannt unter ihrem Künstlernamen Rosine Stoltz. Sie trat in den großen Häusern ihrer Zeit auf und genoss höchste Anerkennung. Und so war Herzog Ernst II. von Sachsen-Coburg und Gotha auf die Diva aufmerksam geworden. Es heißt, er sei nicht allein an ihrer künstlerischen Begabung interessiert gewesen...

Gleich nach Inbesitznahme ließ Rosine Stoltz das Schloss abreißen und im Stil der Neugotik nach ihren Vorstellungen neu errichten. Schon im Juni 1869 war das neue Schloss Ketschendorf fertig. Der Bau wurde aus Sandstein und roten Ziegeln errichtet, alle vier Seiten sind von achteckigen Ecktürmen begrenzt. Im Inneren befinden sich repräsentative, aufwändige Räume und Einrichtungen. Hier residierte Rosine Stoltz ganze zwei Jahre, verkaufte den Besitz für nur 90.000 Francs und kehrte dann zurück nach Paris.

Darauf folgten mehrere Besitzerwechsel, das Schloss war außerdem ein Lazarett im Zweiten Weltkrieg und bis Mitte der 50-er Jahre eine TBC-Station. Seit 1956 betreibt die Stadt Coburg hier eine Jugendherberge. Sie bietet Platz für etwa 130 Gäste. Die historischen Ausstattungen im Treppenhaus und im Musikzimmer sowie etliche Deckenstuckaturen im Schloss sind bis heute erhalten. Der Schlosspark ist für die Öffentlichkeit zugänglich. www.jugendherberge.de/jh/bayern/coburg

[nach oben](#)



Die quældich.de-Deutschland-Rundfahrt: Mitmachen!

In neun Etappen führt die 2. quældich.de-Deutschland-Rundfahrt vom 3. bis 11. Juli von Göttingen nach Füssen. Am Montag, 5. Juli, ist Coburg das Ziel der dritten Etappe. Ab 15 Uhr werden die Radler auf dem Schlossplatz feierlich empfangen. In der stimmungsvollen Ambiente zwischen Ehrenburg und Landestheater können sich die Teilnehmer bei einer Pasta-Party für die nächste Etappe stärken. Am Dienstag, 6. Juli, geht es ab 8.30 Uhr weiter in Richtung

Süden. Die Fahrer überqueren dann die Haßberge und die Fränkische Schweiz, Etappenziel ist Erlangen.

Auf der insgesamt 1510 Kilometer langen quældich.de-Deutschland-Rundfahrt werden rund 22.500 Höhenmeter überwunden. Die Radler durchfahren den Harz, den Thüringer Wald, die Fränkische Schweiz, den Odenwald, die Schwäbische Alb und die Alpen. Die Rundfahrt ist jedoch kein Rennen im üblichen Sinn, im Vordergrund stehen das gemeinsame Erleben, Landschaftserlebnis und Begeisterung für den Sport. Eine Zeitmessung findet nicht statt. Die 170 Teilnehmer fahren in fünf unterschiedlich schnellen und von Ortskundigen geführten Gruppen. Interessierte Radsportler können sich noch für einzelne Etappen, auch für die von Jena nach Coburg, anmelden.

www.deutschland-rundfahrt.de

[nach oben](#)

**Auch die Freunde und Helfer Martin Luthers hinterließen Spuren**

Einer der wichtigsten Freunde und Weggefährten Martin Luthers war Philipp Melanchthon (1497-1560). Mit dem "Augsburger Bekenntnis" verfasste er 1530 die Bekenntnisschrift der evangelischen Kirchen. Aus Anlass des 450. Todestages von Melanchthon laden die Kunstsammlungen der Veste Coburg am Sonntag, 18. April, um 14 Uhr, zu einer Sonderführung mit Dr. Elvira Fischenich ein. Die Führung dauert etwa 75 Minuten,

Treffpunkt: 1. Burghof, Fürstenbau, Eingang Museum. www.kunstsammlungen-coburg.de

Übrigens: Zur gleichen Zeit, als Melanchthon die Zusammenfassung der protestantischen Lehre erarbeitete, verbarg sich Martin Luther aus Sicherheitsgründen auf der Veste Coburg. Aus dieser Zeit stammt die folgende Anekdote: Der große Reformator wurde während seines Aufenthaltes von dem Coburger Kastner Paul Bader rundum mit Naturalien versorgt. Das Amt eines Kastners bestand darin, den herrschaftlichen Besitz zu verwalten. Insbesondere das, was im Kasten - im Speicher - lagert. Das waren die Naturalabgaben der Untertanen. Und davon ließ Paul Bader auch dem hohen Gast auf der Veste einiges zukommen. Das tat er offensichtlich umsichtig und perfekt. Denn in einem Brief, den Luther später nach Coburg schickte, erwähnte er lobend und dankend den Kastner. Das Wohnhaus von Paul Bader ist bis heute erhalten und befindet sich in der Spitalgasse, Hausnummer 17.

Weitere Informationen zu Martin Luther, seinem Wirken und seinen Wegbegleitern unter www.coburg-tourist.de.

[nach oben](#)

**Entdecken Sie Coburgs Nachbarn!**

Die Region Coburg hält jede Menge für Sie bereit. Wussten Sie, dass es hier so viele Burgen und Schlösser gibt, wie in kaum einem anderen Landstrich? Herrlich sind auch die fränkischen Örtchen im Landkreis. Das malerische Städtchen Seßlach, wenige Kilometer südwestlich von Coburg gelegen, gilt als das Kleinod des Coburger Landes. Seine Altstadt ist von einer spätmittelalterlichen Wehrmauer umgeben. Das Ortsbild wird geprägt von gut erhaltenen Wohn- und Wirtschaftsbauten

aus dem 16. bis 18. Jahrhundert. Am Wochenende werden die mächtigen Stadttore geschlossen, damit Gäste das Flair des historischen Städtchens erleben können. Das Ambiente ist so authentisch, dass Seßlach schon öfter als Filmkulisse diente, zum Beispiel für "Luther" und "Räuber Hotzenplotz". Die Besucher genießen hier fränkische Gastlichkeit: Die Restaurants, Gasthäuser und Schänken bieten neben fränkischer Küche auch andere kulinarische Genüsse an. Außerdem befinden sich gepflegte, preiswerte Unterkünfte in etlichen der insgesamt 15 Ortsteile. Tipp: In Seßlach gibt es noch ein bewirtschaftetes Kommunbrauhaus, wo ein süffiger Hausbräu ausgeschenkt wird.

[nach oben](#)



Familiientag mit Spiele-Marathon in Schloss Tambach

Das Jagd- und Fischereimuseum Schloss Tambach (von Coburg über die B 303 in Richtung Schweinfurt) lädt kleine und große Kinder zum Familiientag mit dem Spiele-Marathon der Deutschen Spielzeugstraße ein. Termin: Mittwoch, 31. März, ab 10 Uhr. Die Jungen und Mädchen können ihre Freunde, Eltern und Großeltern mitbringen und das gesamte Angebot an Spielen entdecken und testen, das die Deutsche Spielzeugstraße

bereithält! Vom Haba-Kinderklassiker "Obstkorb" bis hin zu spannenden Strategiespielen ist für jeden Geschmack und jedes Alter etwas dabei.

www.museum-tambach.de

www.spielzeugstrasse.de

[nach oben](#)

**Schlemmen und ermitteln: Krimi-Dinner im Pörtnerhof, Seßlach**

Der Pörtnerhof in Seßlach lädt ein zum interaktiven Krimi-Dinner. Während Sie ein viergängiges Menü genießen, wird nach und nach ein Mordfall aufgeklärt. Mit jedem Gang werden Details aufgelöst, Hintergründe entwirrt und der oder die Täter ermittelt. Schauspieler des Laientheaters Gemünda spielen zwischen den Gängen einzelne Szenen des Krimis. Die Gäste können dabei als Zeugen im Spielgeschehen mitwirken und mit

ermitteln. Spätestens zum Dessert wird der Fall aufgeklärt sein.

Das Krimi-Dinner findet an jedem ersten Freitag im Monat statt, Beginn: 19.30 Uhr.

Dauer: ca. 2,5 Stunden. Teilnehmerzahl: 10 bis 18 Personen.

Anmeldung unter Telefon 0 95 69/1 88 69 00 oder per E-Mail an

poertnerhof-sesslach@t-online.de. www.sesslach-poertnerhof.de

[nach oben](#)

**Gabriele Lippmann, neue Geschäftsführerin der ThermeNatur, Bad Rodach**

Führungswechsel in der ThermeNatur: Gabriele Lippmann ist die neue Geschäftsführerin. Sie bringt mehr als 20 Jahre Erfahrung in touristischen Leitungsfunktionen mit. Zuletzt war die Tourismusexpertin als Geschäftsführerin der renommierten Städtekooperation "Historic Highlights of Germany" tätig, der unter anderem Erfurt, Mainz und Rostock angehören.

Frau Lippmann, seit kurzem sind Sie die neue Therme-Chefin in Bad Rodach. Wie ist Ihr erster Eindruck der ThermeNatur?

Einen ersten Eindruck im wörtlichen Sinn brauchte ich gar nicht. Ich kenne Bad Rodach schon länger, sowohl beruflich als auch privat - und daher kenne ich auch die ThermeNatur. Aber es ist natürlich ein Unterschied, ob man die ThermeNatur privat wahrnimmt oder als Geschäftsführerin. Deshalb verschaffe ich mir derzeit in dieser Funktion einen Überblick.

Und was haben Sie dabei vorgefunden, wo liegen die besonderen Stärken der ThermeNatur?

Dass wir hier natürlich vorkommendes Heilwasser haben, das ist ein Alleinstellungsmerkmal der ThermeNatur. Insbesondere mit Blick auf diverse Spaßbäder und andere Thermalbäder. Außerdem ist die Lage sehr, sehr schön: Die ThermeNatur liegt ruhig und ist wundervoll in die Natur eingebunden. Wer wirklich abschalten und richtig relaxen möchte, ist hier genau richtig.

Wo sehen Sie noch Potenzial für die ThermeNatur?

Hier wurde schon vor meiner Zeit hervorragende Arbeit geleistet. Man kann aber natürlich - und das werden wir - noch mehr tun. Die Frage ist dabei immer: Wie profitiert der Gast? Ich sehe beispielsweise noch interessante Möglichkeiten bei der Zusammenarbeit mit dem Umland. Es gibt hier so viele Freizeit-, Sport-, Wellness- und weitere Angebote - die sollte man verbinden und auch entsprechend kommunizieren.

An welche Zielgruppe richtet sich die ThermeNatur, wird sich daran unter Ihrer Leitung etwas ändern?

Wir sind ein Heilbad. Deshalb ist unsere Hauptzielgruppe der Erholung suchende Gast, der etwas für seine Gesundheit und sein Wohlergehen tun möchte. Wer zu uns kommt, sucht Ruhe und Entspannung. Und findet sie auch. Das sind im Moment vor allen Dingen ältere Besucher. Diese möchten wir auch künftig gerne weiter bei uns begrüßen. Auf der anderen Seite sehen wir aber auch einen Trend hin zu jüngeren Gästen, insbesondere an den Wochenenden und am Abend. Die Angebote ausgewogen zu entwickeln, wird ein Schwerpunkt meiner Arbeit.

Welches sind Ihre nächsten Ziele als Chefin der ThermeNatur?

Wir wollen neue Angebote kreieren und bestehende weiterentwickeln. Darüber hinaus möchten wir für die ThermeNatur besondere Highlights schaffen. Welche das sind, kann ich jetzt noch nicht verraten. Das soll sich spätestens ab 2011 zeigen.

Vielen Dank für das Gespräch und viel Erfolg bei Ihrer Tätigkeit in der ThermeNatur!

[nach oben](#)

**Shopping in Coburg: die Spitalgasse**

Erleben Sie Shopping in Coburg! Die City hat nicht nur bekannte Handelsketten. Es gibt auch verschiedenste inhabergeführte Geschäfte in den Straßen, Gassen, Passagen und Innenhöfen zu entdecken. Die Spitalgasse (Einheimische nennen sie die "Spit") verbindet Marktplatz und Spitaltor. Hier können Sie in Modegeschäften für jeden Geschmack, jedes Alter und jede Konfektionsgröße stöbern. Mehrere Buchläden und Juweliere offerieren ihre Sortimente. Schlendern Sie

auch mal in die Gässchen links und rechts! Zur Stärkung zwischendurch locken verschiedene Imbissstände mit einem bunten Angebot von Fränkisch bis Exotisch. Das frühere "Kaufhaus Mohren", Spitalgasse 12-14, wird zurzeit umfassend saniert und umgestaltet. Hier werden unter anderem Marken-Modeläden einziehen. In der Spitalgasse, Hausnummer 17, befindet sich das frühere Wohnhaus des Kastners Paul Bader, der einst Martin Luther auf der Veste Coburg mit Naturalien versorgte. Kurz bevor sich die "Spit" zum Marktplatz öffnet, gelangen Sie auf der linken Seite durch den Eingang der Stadthaus-Passage zu kleinen, erlesenen Boutiquen.

[nach oben](#)



Auge in Auge mit dem Sibirischen Tiger

Noch bis Ende Mai zeigt das Naturkunde-Museum Coburg neben seinem reichen Fundus auch einen präparierten Sibirischen Tiger. Diese weltweit größte Katzenrasse wird auch Amurtiger genannt. "Ruslan" ist ein eindrucksvolles männliches Jungtier. Er wurde 1989 in Gefangenschaft geboren und starb 1991 als Zirkustier.



Der Coburg Tourist Blog ist online

Unter www.coburg-tourist.de/blog finden Sie ein breites Angebot an Informationen und touristischen Hinweisen. Alles zu aktuellen Terminen und Veranstaltungen. Nützliche Links erleichtern Ihre Planung für den nächsten Coburg-Trip. Hier können Sie Themen des Newsletters nachlesen und sich regelmäßig mit Infos versorgen lassen. Bloggen Sie mit: Kommentieren Sie Einträge, geben Sie Tipps und Anregungen weiter!

[nach oben](#)



Liebe Coburg-Freunde!

Die nächste Ausgabe des MailMagazins erscheint im April, hier eine Auswahl der Themen:

+ Das Coburger Frühlingsfest verwandelt in der Zeit von 24. April bis 2. Mai den Ketschenanger in einen Volksfestplatz.

+ Edle Karossen und Motorräder erleben Sie beim Jahrestreffen des BMW Veteranen-Clubs vom 13. bis 16. Mai auf dem Coburger Schlossplatz.

+ Das größte Event der Welt für Sammler und Liebhaber von Puppen und Spielzeug: Von 9. bis 15. Mai findet das Internationale Puppenfestival in Neustadt bei Coburg statt.

+ In der Regionalen Museumsnacht - 15. Mai, von 18 bis 24 - öffnen verschiedenste Einrichtungen in Coburg und ringsum.

Bis bald in Coburg!
Ihr TC-Team
Tourismus Coburg

[nach oben](#)